

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen für
das Jahr 1925.

(Vom 8. Dezember 1924.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

1. des Berichtes und der Anträge des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen vom 10. Oktober 1924,
2. der Botschaft des Bundesrates vom 4. November 1924,

beschliesst:

Die nachfolgenden Voranschläge der schweizerischen Bundesbahnen werden genehmigt:

1. der Bauvoranschlag für das Jahr 1925 im Betrage von 91,842,800 Franken;
2. der Betriebsvoranschlag für das Jahr 1925, abschliessend mit Fr. 394,835,750 Einnahmen und mit Fr. 276,080,160 Ausgaben;
3. der Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1925, abschliessend mit Fr. 139,225,000 in den Einnahmen und Ausgaben;
4. der Voranschlag für den Kapitalbedarf im Jahre 1925 im Betrage von Fr. 169,000,000.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 2. Dezember 1924.

Der Präsident: **Andermatt.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 8. Dezember 1924.

Der Präsident: **Mächler.**

Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses ins Bundesblatt.

Bern, den 8. Dezember 1924.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Steiger.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Dezember 1924.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 120,000 veranschlagten Kosten einer Entwässerung in den Flurabteilungen „Weiher, Reutenen, Kalberweid“ etc., in den Gemeinden Winterthur, Dinhard und Wiesendangen, 25 0/0, im Maximum Fr. 30,000;
2. dem Kanton Basel-Landschaft an die zu Fr. 294,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung II in der Gemeinde Reinach 30 0/0, im Maximum Fr. 88,200;
3. dem Kanton Wallis an die auf Fr. 145,000 veranschlagten Kosten der Verbauung der Dranse von Bagnes, in den Gemeinden Vollèges und Sembrancher, 40 0/0, im Maximum Fr. 58,000.

Dem zum Delegierten des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins berufenen Herrn Dr. Wetter wird die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle als Chef der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

(Vom 12. Dezember 1924.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 127,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Langeten in der Gemeinde Huttwil 30 0/0, im Höchstbetrage von Fr. 38,130;
2. dem Kanton Aargau an die auf Fr. 300,000 veranschlagten Kosten der Reuskorrektur bei Althäusern, Gemeinde Aristau, 33 $\frac{1}{3}$ 0/0, im Höchstbetrage von Fr. 100,000.

Bundesbeschluss betreffend den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1925. (Vom 8. Dezember 1924.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1924
Date	
Data	
Seite	1174-1175
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 246

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.